

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. – öffentliche und nichtöffentliche – Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales am Mittwoch, dem 14.03.2007, 17:00 Uhr

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales versammelten sich nach ordnungsgemäßer Einladung durch die Vorsitzende vom 22.02.2007 im Bürgersaal des Bürgerhauses.

Es waren anwesend:

I. Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales

a) Ratsmitglieder

1. Klaus Dupke
2. Ludger Born
3. Herr Christoph Bosbach
4. Herr Dr. Stephan Lipski
5. Frau Claudia Schlottmann - stellv. Vorsitzende
6. Herr Norbert Schreier
7. Frau Hiltrud Stegmaier - Vorsitzende
8. Herr Reinhard Zenker

b) Sachkundige Bürger

9. Herr Claus Meissner
10. Frau Ursula Greve-Tegeler
11. Frau Beatrix Falkenberg für Herr Harald Hopfinger
12. Herr Ulf Weber für Kirsten Oberdörster
13. Frau Dr. Christina Krasemann-Sharma für Alfred Will

c) Beratende Mitglieder

Herr Rudolf Bergner

d) Ständiger Berater in Schulangelegenheiten

e) Ständige Berater in Sozialangelegenheiten

Herr Siegfried Wagner
Frau Elisabeth Knebel
Frau Anna-Margarete Pütz für Frau Vera Lepper

e) Sachkundige Einwohner

Herr Karl Hubert

für Herr Helmut Klink
- bis TOP 10

II. Von der Verwaltung

1. Herr Beigeordneter Gatzke
2. Herr Weinelt, Leiter des Amtes für Soziales und Integration
3. Frau Panke, Leiterin des Amtes für Jugend, Schule und Sport
4. Frau Schimang, Leiterin der Abteilung Kinderbetreuung und Schule
5. Frau Wachendorf, Sportbüro
6. Frau Klemz, Stellv. Leiterin des Amtes für Soziales und Integration
7. Herr Müntz, IT-Berater Schulen bis TOP 2
8. Frau Lindenthal-Schneller, Amt für Jugend, Schule und Sport
9. Herr Eichmann, Amt für Jugend, Schule und Sport
10. Herr Ralf Scheib, Amt für Gebäudewirtschaft - bis TOP 11
11. Herr Witek, Rechnungsprüfungsamt
12. Frau Ortmanns, Amt für Finanzservice

III. Vertreter der Schulaufsichtsbehörde

1. Herr Schulamtsdirektor Steinbrink - bis TOP 11
2. Herr Schulamtsdirektor Lindemann - bis TOP 2

IV. Vertreter der Schulen

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------|--------------|
| 1. Herr Oberstudiendirektor Rädisch | Gymnasium | - bis TOP 11 |
| 2. Herr Rektor Schüller | Realschule | - bis TOP 2 |
| 3. Frau Rektorin Schmid | Grundschulen | |
| 4. Frau Rektorin Haas | Hauptschulen | - bis TOP 10 |
| 5. Herr Potschien | Förderschule Lernen | - bis TOP 11 |

V. Gäste

1. Frau Ayranci, Mitglied des Integrationsbeirates
2. Frau Bruch, Vertreterin des Behindertenbeirates
3. Herr Springenberg, Bettine-von-Arnim-Gesamtschule, - bis TOP 2
Langenfeld
4. Herr Cent, GGS Walder Straße - bis TOP 11
5. Frau Konnerth, GGS Kalstert - bis TOP 11
6. Herr Bader, SKFM Hilden - zu TOP 14
7. Herr Thomas Helikum, stellvertretender Sachkundiger Bürger
8. Herr Dr. Jansen, Stadt und Regionalplaner - bis TOP 2

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende verpflichtete **Herrn Karl Hubert** als sachkundigen Bürger und **Frau Anna-Margarete Pütz** als ständige Beraterin in Sozialangelegenheiten zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Danach wurde die Tagesordnung wie folgt abgewickelt:

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentliche Sitzung

➤ Schul- und Sportangelegenheiten

1. Schulentwicklungsplan – **SV 51/176**
2. Auswirkung der Schulentwicklungsplanung
- Auflösung einer Hauptschule – **SV 51/185**
3. Fortführung des Gemeinsamen Unterrichts in der Primarstufe – **SV 51/177**
4. Lernmittelfreiheit - Sachstandsbericht – **SV 51/178**
5. Mensa für die Schulen im Holterhöfchen
- Antrag der CDU – Fraktion vom 06.12.2006 - **SV 51/179**
6. Bericht über Zuschüsse an Hildener Sportvereine im Jahr 2006 – **SV 51/180**
7. Sport- und Bewegungsmodell - CHECK! 2007 – **SV 51/181**
8. Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramm – Maßnahmen im Jahre 2007 – **SV 26/031**
9. Zuschusssituation im Bereich der Verlässlichen Grundschule „8-1“
- **SV 51/183**
10. Ferdinand-Lieven-Schule, Lortzingstr. 1, Sanierung auf Grund von Brand-
schutzauflagen
hier: Unterlagen gem. § 14 GmHVO – **SV26/032**
11. **Haushaltsplanentwurf 2007 – Schul- und Sportbereich**
Änderungen und Anträge der Fraktionen – **SV 51/182**
12. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
13. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

➤ **Sozialangelegenheiten**

14. Änderung der Vereinbarung über die Durchführung der Schuldner- und Insolvenzberatung mit dem SKFM – **SV 50/37**
15. Antrag auf Gewährung von Zuschüssen gem. Ziffer 2.3 der Richtlinien zur Förderung der Seniorenbegegnungszentren in Hilden – **SV 50/38**
16. Bericht über die Unterbringungssituation der Aussiedlerinnen und Aussiedler, ausländischen Flüchtlinge und Obdachlosen in Hilden – **SV 50/40**
17. Aufnahme des „Philia – Griechisch-Deutscher Freundeskreis“ in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine in Hilden – **SV 50/35**
18. Integrationsförderung in Hilden – Ergebnisse der Bertelsmann Stiftung
- **SV50/42**
19. Maßnahmenkatalog zur Förderung der Integration in Hilden – **SV 50/39**
 - a. Bericht über die Umsetzung des Maßnahmenkataloges 2006
 - b. Maßnahmenkatalog 2007
20. **Haushaltsplan-Entwurf 2007 - Sozialbereich**
Änderungen und Anträge der Fraktionen – **SV 50/41**
21. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
22. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

23. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
24. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

I. Öffentliche Sitzung

➤ Schul- und Sportangelegenheiten

1. Schulentwicklungsplan – SV 51/176

Herr Dr. Jansen stellte an Hand eines Powerpoint-Vortrages den Entwurf des Schulentwicklungsplans für Hilden vor. Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Herr Beig. Gatzke bedankte sich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises Schulentwicklung für die ausgezeichnete Arbeit. Das Ergebnis der sensiblen und anspruchsvollen Planung könne heute den Ausschussmitgliedern präsentiert werden. Es sei wichtig, die hohe Bildungsqualität der Schulstadt Hilden zu erhalten und weiterzuentwickeln. Er bedauerte, dass die Entscheidung zur Schließung einer Hauptschule getroffen werden muss.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließt, auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs der Schulentwicklungsplanung die Mitwirkung der Schulen und die Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern einzuleiten und die Ergebnisse zur abschließenden Beratung des Schulentwicklungsplanes in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales am 30.05.2007 und in der Sitzung des Rates am 13.06.2007 vorzulegen.“

2. Auswirkung der Schulentwicklungsplanung - Auflösung einer Hauptschule – SV 51/185

Frau Dr. Krasemann-Sharma erklärte, die Bürgeraktion beantrage die Auflösung der Theodor-Heuss-Schule und spreche sich für den Erhalt der Albert-Schweitzer-Schule aus, da diese bei den Hildener Bürgern einen guten Ruf genieße.

Der Ausschuss Schule, Sport und Soziales **lehnte** diesen Antrag mit **einer Ja-Stimme und 12 Nein-Stimmen ab**.

Herr Bergner beantragte für die dUH die Vertagung des Beschlusses, da wegen des besseren Rufes der Albert-Schweitzer-Schule ein Umzug in die Räumlichkeiten der Theodor-Heuss-Schule erfolgen und noch eine Prüfung dieser Variante erfolgen soll.

Der Ausschuss Schule, Sport und Soziales **lehnte** den Antrag zur Vertagung des Beschlusses mit **einer Ja-Stimme und 12 Nein-Stimmen ab**.

Herr Beig. Gatzke führte aus, dass die Entscheidung zur Schließung der Albert-Schweitzer-Schule von vielen Faktoren geleitet wurde, eine Qualitätsbe-

wertung der beiden Hauptschulen habe dabei jedoch nie eine Rolle gespielt und dürfe dabei auch nicht berücksichtigt werden.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales fasste mit **12 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme** folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales:

1. Die städtische Albert-Schweitzer-Hauptschule wird gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) aufgelöst. Die Auflösung erfolgt in der Weise, dass ab dem Schuljahr 2007/2008 an der Albert-Schweitzer-Hauptschule keine Eingangsklassen mehr aufgenommen und gebildet werden. Die Beschulung der zum Schuljahr 2007/2008 angemeldeten Kinder erfolgt ausschließlich an der Theodor-Heuss-Hauptschule. Die im Schuljahr 2007/2008 vorhandenen Klassen der Jahrgangsstufen 6 – 10 werden am bisherigen Schulstandort der Albert-Schweitzer-Hauptschule so lange weitergeführt wie dies ein ordnungsgemäßer Unterrichtsbetrieb möglich macht.
2. Der Schulbezirk der Albert-Schweitzer-Hauptschule wird aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Beteiligung der Schulen gem. § 76 SchulG und das Genehmigungsverfahren nach § 81 SchulG einzuleiten.“

Es erfolgte eine Unterbrechung der Sitzung von 17:45 Uhr bis 17:55 Uhr.

3. Fortführung des Gemeinsamen Unterrichts in der Primarstufe – SV 51/177

Ohne Wortmeldung fasste der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales **einstimmig** folgenden Beschluss:

„ Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließt wie folgt:

1. Bei entsprechender Bedarfslage wird an der Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße zum Schuljahr 2007/2008 eine neue Eingangsklasse mit Gemeinsamen Unterricht für behinderte und nicht behinderte Kinder eingerichtet.
2. Es besteht die Möglichkeit, in dieser Klasse bis zu fünf behinderte Kinder im Rahmen des Gemeinsamen Unterrichts zu beschulen. Die Beschulung lernbehinderter und erziehungsschwieriger Kinder im Rahmen des Gemeinsamen Unterrichts ist dann möglich, wenn die Anzahl von fünf Kindern mit anderen Behinderungsarten nicht erreicht wird.
3. Dieser Beschluss ergeht vorbehaltlich der Sicherstellung der erforderlichen sonderpädagogischen Förderung der behinderten Kinder durch die Schulaufsichtsbehörde.“

4. Lernmittelfreiheit - Sachstandsbericht – SV 51/178

Nach kurzer Aussprache nahm der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den Sachstandsbericht zur Lernmittelfreiheit zur Kenntnis.

**5. Mensa für die Schulen im Holterhöfchen
- Antrag der CDU – Fraktion vom 06.12.2006 - SV 51/179**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschloss einstimmig, die weiteren Beschlüsse und Beratungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung abzuwarten und die sich daraus ergebenden Maßnahmen zu konkretisieren und dementsprechend zu planen.

6. Bericht über Zuschüsse an Hildener Sportvereine im Jahr 2006 – SV 51/180

Ohne Wortmeldung nahm der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den Bericht über die ausgezahlten Zuschüsse für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

7. Sport- und Bewegungsmodell - CHECK! 2007 – SV 51/181

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nahm den Sachstandsbericht über das Sport- und Bewegungsmodell – CHECK! 2007 zur Kenntnis.

8. Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramm – Maßnahmen im Jahre 2007 – SV 26/031

Herr R. Scheib stellte die Änderungen im Schul- und Gebäudeunterhaltungsprogramm vor.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales fasste **einstimmig** nachfolgenden Beschluss:

„Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nimmt die Abweichungen zum Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramm für das Jahr 2007 zur Kenntnis und stimmt diesen Änderungen zu.“

9. Zuschusssituation im Bereich der Verlässlichen Grundschule „8-1“ – SV 51/183

Herr Beig. Gatzke informierte die Ausschussmitglieder über die Kürzungen der Landesmittel im Rahmen des Landesprogramms „Schule von 8 bis 1“. Er berichtete, dass mit den Schulleiterinnen und Schulleiter ein Konzept zur Finanzierung des Defizits erarbeitet werden soll. Eine Vorstellung des Konzeptes soll in der nächsten Ausschusssitzung im Mai erfolgen.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nahm den Sachstand auf Grund der neuen Erlasslage bezüglich der verlässlichen Grundschule sowie der Silentien zur Kenntnis.“

**10. Ferdinand-Lieven-Schule, Lortzingstr. 1, Sanierung auf Grund von Brandschutzauflagen
hier: Unterlagen gem. § 14 GmHVO – SV26/032**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

„ Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatungen im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales sowie dem Stadtentwicklungsausschuss der Sanierung der Ferdinand-Lieven-Schule auf Grund von Brandschutzauflagen und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 411.500,00 Euro zu.“

**11. Haushaltsplanentwurf 2007 – Schul- und Sportbereich
Änderungen und Anträge der Fraktionen – SV 51/182**

Die in der Etat-Beratung des Ausschusses beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2007 sind in der als **Anlage** dieser Niederschrift beigefügten Änderungsliste dokumentiert.

12. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Frau Schimang wies auf die ausgelegten Flyer zur Sprachstandsfeststellung zwei Jahre vor der Einschulung hin.

13. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine.

➤ **Sozialangelegenheiten**

14. Änderung der Vereinbarung über die Durchführung der Schuldner- und Insolvenzberatung mit dem SKFM – SV 50/37

Ohne Wortmeldung fasste der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales sowie dem Haupt- und Finanzausschuss die mit dem SKFM am 8.5.2003 geschlossene Vereinbarung zur Durchführung der Schuldner- und Insolvenzberatung in Hilden in der vorgelegten Form zu ändern.“

15. Antrag auf Gewährung von Zuschüssen gem. Ziffer 2.3 der Richtlinien zur Förderung der Seniorenbegegnungszentren in Hilden – SV 50/38

Die Vorsitzende, Rm Frau Stegmaier, erklärte, sie werde an der Diskussion und Abstimmung aus Gründen der Befangenheit nicht teilnehmen.

Ohne Wortmeldung fasste der Ausschuss für Schule, Sport, und Soziales einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales gewährt gem. Ziffer 2.3 der Richtlinien zur Förderung der Seniorenbegegnungszentren in Hilden

1. der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Hilden, für die Weiterentwicklung der Projekte Mittendrin – Frei(e) Zeit Agentur und Koffer geschichten einen Zuschuss in Höhe von 9.101 € und
2. dem Diakonischen Werk Hilden einen Zuschuss für die Fortsetzung des Fortbildungsprojektes Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 5.000 €.“

16. Bericht über die Unterbringungssituation der Aussiedlerinnen und Aussiedler ausländischen Flüchtlinge und Obdachlosen in Hilden – SV 50/40

Detailfragen von Frau Falkenberg und Herrn Dupke zur Vermittlung von Wohnraum und zu der in der Anlage zur SV beigefügten Kostenzusammenstellung wurden Herrn Weinelt beantwortet.

Ohne weitere Wortmeldung nahm der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den Bericht zur Kenntnis.

17. Aufnahme des PHILIA Griechisch-Deutscher Freundeskreis Hilden e. V. in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine in Hilden – SV 50/35

Ohne Wortmeldung fasste der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den PHILIA Griechisch-Deutscher Freundeskreis Hilden e. V. anstelle des Griechisches Clubhaus Hilden e. V. in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine aufzunehmen.“

18. Integrationsförderung in Hilden – Ergebnisse der Bertelsmann Stiftung – SV 50/42

Ohne Wortmeldung nahm der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den Bericht zur Kenntnis.

**19. Maßnahmenkatalog zur Förderung der Integration in Hilden – SV 50/39
a) Bericht über die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs 2006
b) Maßnahmenkatalog 2007**

Herr Bosbach führte aus, der vorliegende Bericht bestätige die erfolgreiche Integrationsarbeit in Hilden. Mit dem Maßnahmenkatalog 2007 sei Hilden weiterhin auf dem richtigen Weg. Die SPD-Fraktion beantrage daher, die zur Umsetzung aller Maßnahmen notwendigen Mehrkosten von 10.508 € zusätzlich im Etat zur Verfügung zu stellen und den Betrag in die Änderungsliste aufzunehmen.

Herr Bergner zeigte sich hiermit nicht einverstanden und beantragte, es bei den im Haushaltsplanentwurf enthaltenen 22.325 € zu belassen.

Ohne weitere Wortmeldung wurde der Antrag von Herrn Bergner mit **1 Ja-Stimme und 12 Nein-Stimmen** abgelehnt.

Danach fasste der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales mit **12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** folgenden Beschluss:

- „1. Der Integrationsbeirat und der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nehmen den Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs 2006 zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließt nach Vorberatung im Integrationsbeirat die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung in Hilden für das Jahr 2007. Die Mehrkosten in Höhe von 10.508 € werden zusätzlich zu den im Haushaltsplan-Entwurf enthaltenen 22.325 € zur Verfügung gestellt.“

**20. Haushaltsplan-Entwurf 2007 - Sozialbereich
Änderungen und Anträge der Fraktionen – SV 50/41**

Die Vorsitzende rief die einzelnen Positionen der Änderungsliste auf und ließ darüber jeweils einzeln abstimmen.

Die beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2006 sind in der als **Anlage** dieser Niederschrift beigefügten Änderungsliste dokumentiert.

21. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Keine.

22. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Frau Dr. Krasemann-Sharma stellte für die BA folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließen:

„ Der Bürgermeister wird gebeten, in Abstimmung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen und mit dem Beirat für Seniorinnen und Senioren zu prüfen, ob die Einrichtung eines Mobilen Services/Mobilen Rathauses für Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund von Pflegestufen und/oder außergewöhnlichen Gehbehinderungen nicht mehr selbstständig und finanziell in der Lage sind, Behördengänge (u. a. Dienstleistungen des Bürgerbüros und Ordnungsamtes) zu erledigen, eingerichtet werden kann, ohne in Konkurrenz zu den Angeboten von freien Trägern zu treten.

Die Prüfung soll insbesondere den möglichen Personenkreis (Menschen in Pflege- und Alteneinrichtungen, Menschen in häuslicher Pflege, etc) die Auswirkungen auf den Haushalt und die Umsetzung innerhalb der Verwaltung mit Darstellung des Personal- und Sachkostenschlüssel beinhalten.

Der Prüfbericht soll dem Ausschuss für Schule, Sport und Soziales und dem Rat vorgelegt werden.“

Begründung:

Auch die Stadt ist gefordert, auf die demografische Entwicklung zu reagieren und rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um auf besondere Bedürfnisse eingehen zu können. Trotz der angespannten Haushaltslage sind diesbezügliche Prüfaufträge sinnvoll und notwendig.

II. Nichtöffentliche Sitzung

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr